

ST. JOHANNER **GEMEINDENACHRICHTEN**

Jahrgang 32/323

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol

April 2024



Das Verkehrsleitsystem ist immer aktuell

Seite 3

Lärmschutz

Wie alle Jahre weisen wir auch heuer wieder auf die Lärmschutzverordnung der Gemeinde hin. Diese besagt unter anderem, dass die Verrichtung lärm-erregender Haus- und Gartenarbeiten in der Zeit von 12 bis 14 Uhr und von 20 bis 8 Uhr verboten ist.

Seite 8

Fahrradwettbewerb

Seit ein paar Wochen schon kann man sich wieder unter tirol.radelt.at zum Tiroler Fahrradwettbewerb anmelden. Alle, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, landen im Lostopf. Mit dem Spaß am Radeln gibt es auch allerhand zu gewinnen.

Seite 6

Offene Stellen

So bunt und vielfältig unser schönes St. Johann ist, sind es auch die täglichen Aufgaben im Team der Marktgemeinde St. Johann in Tirol. Die offenen Stellen bei der Gemeinde können immer aktuell unter jobs.st.johann.tirol abgerufen werden.

Seite 4

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen
und St. Johanner!

Rechnungsabschluss

Die Jahresrechnung für das vergangene Jahr wurde im Gemeinderat einstimmig verabschiedet. Wir haben Einzahlungen in Höhe von € 50.570.000,-- erhalten und Auszahlungen in Höhe von 47.869.000,-- getätigt. Trotz der angespannten Lage konnten wir sogar einen kleinen Rechnungsüberschuss erzielen. Das war angesichts der bekannt schwierigen Umstände nicht einfach, doch brachte das Nettoergebnis ein Plus von € 667.811,--.

Wir haben also sehr gut gewirtschaftet und konnten dank der Weitsicht aller Beteiligten den Gemeindehaushalt im geplanten Rahmen halten. So weisen wir im Vergleich zu den anderen größeren Gemeinden Tirols nach wie vor eine hervorragende Stellung auf.

Der Verschuldungsgrad liegt derzeit bei moderaten 30,01 %, sodass ich trotz der schwierigen Situation zuversichtlich in die Zukunft sehe.

Die genauen Zahlen sind auf unserer Homepage www.st.johann.tirol unter der Rubrik Gemeindeamt – offener Haushalt einzusehen.



Gestaltungsleitfaden

Unsere Straßen und Plätze sind wichtige Aufenthaltsorte für viele Menschen und gleichzeitig auch Wohn- und Wirtschaftsraum. So gilt es, verschiedene Bedürfnisse und Interessen unter einen Hut zu bringen.

Mit dem Masterplan Ortskern arbeiten wir gemeinsam mit dem Ortsmarketing schon seit einigen Jahren daran, das Zentrum von St. Johann in Tirol attraktiver zu gestalten. Es ist erfreulich, dass unsere Maßnahmen von vielen Besucherinnen und Besuchern des Ortskerns sehr positiv aufgenommen werden, und ich bin stolz darauf, dass wir schon öfters als Vorbild für andere Gemeinden genommen wurden.

In letzter Zeit fällt aber auf, dass sich immer weniger Geschäftsleute an die Vorgaben unseres Gestaltungsleitfadens halten. Ein Wildwuchs an Tafeln und Werbeeinrichtungen verunstaltet den Ortskern. Dabei sollten wir doch alle zusammen helfen und gemeinsam darauf schauen, dass unser Ort attraktiv bleibt.

Wir werden daher in Hinkunft vermehrt darauf schauen, wer sich nicht an den Gestaltungsleitfaden hält, und bei manchen schwarzen Schafen wird es dann auch entsprechende Maßnahmen geben müssen. Genauere Informationen zum Gestaltungsleitfaden finden sich auf Seite 7.

Probebohrungen

In unserer Gemeinde steigt die Bevölkerung kontinuierlich an. Derzeit haben wir knapp 10.000 Hauptwohnsitze, und wenn man alles zusammen rechnet, kommen wir zu Spitzenzeiten auf 12.000 bis 14.000 Menschen, die wir gleichzeitig mit Wasser versorgen müssen.

Um weitere Ressourcen der Wasserversorgung für kommende Generationen zu erschließen, haben wir in den letzten Wochen in Sperten Probebohrungen auf Grundwasser durchgeführt. Die Daten werden nun genauer analysiert, um zu eruieren, welche Wasser-

mengen dort gefördert werden können und welche Qualität dieses Wasser aufweist.

Glücklicherweise gibt es in unserer Region ausreichende Mengen an Trinkwasser, die noch erschlossen werden können. So ist als weiterer Schritt auch geplant, die Reintalquelle 5 wieder zu aktivieren.

Area Ticket

In der Nachfolge des Jugendsportpasses hat sich das Area Ticket für unsere Kinder und Jugendlichen sehr gut bewährt. Letztes Jahr besaß mehr als die Hälfte aller Kinder und Jugendlichen in der Region ein Area-Ticket. Sie haben damit die ganze Saison Zutritt zu den Bergbahnen und den Badeinfrastrukturen der beteiligten Gemeinden.

Das Area-Ticket ist jetzt wieder nach Vorlage eines Meldenachweises bei den Bergbahnen erhältlich und ein ganzes Jahr lang bis April 2025 gültig. Nähere Informationen dazu gibt es auf Seite 5.

Abschließend wünsche ich uns allen noch einen schönen Frühling.

Euer Bürgermeister

Mag. Stefan Seiwald

Aktuell

Verkehrsleitsystem

Das St. Johanner Verkehrsleitsystem

Seit einigen Monaten gibt es in St. Johann als eine der ersten Gemeinden in Österreich ein digitales Verkehrsleitsystem, das über KI-Kameras die aktuelle Verkehrssituationen sowie die Auslastung der Parkplätze auf vier Verkehrsdisplays anzeigt.

Eine Erweiterung der Displays ist auch für die Kreuzung Neubauweg und für den Steinlechnerplatz geplant.

Der Grundgedanke des Verkehrsleitsystems liegt darin, dass Tagesbesucherinnen und Besucher nicht direkt in das Zentrum sondern zu den Auffangparkplätze gelenkt werden. Dies reduziert den Durchzugsverkehr und vermindert auch die Auslastung der Parkplätze im Ortszentrum.

Sobald auf einem Parkplatz, der kein Auffangparkplatz ist, keine freien Parkplätze mehr verfügbar sind, zeigt das Verkehrsleitsystem dies auf den Displays an.

Diese Information ist vor allem für Einheimische gedacht, damit sie schnell reagieren und auf andere Parkplätze ausweichen können.

Das Standardszenario:

Ausfahrt zum Parkplatz Bezeichnung Parkplatz

Anzahl freier Parkplätze

Entfernung Ortszentrum

Öffentliche Einrichtung in der Nähe

Beim Schulbeginn und bei Veranstaltungen gibt es zusätzliche Informationen. So etwa die Anzeige „Ortsdurchfahrt gesperrt“ oder gezielte Lenkungen zu bestimmten Parkplätzen.

Die aktuelle Parkplatzauslastung ist auch über eine Handy-App verfügbar: ■



Beide Parkplätze voll

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Fundamt



Foto: fotolia.com

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 13. März bis 10. April 2024 folgende Gegenstände abgegeben:

Geldtasche

Kette

E-Book

Mobiltelefon

Fahrrad

Fernglas

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden. ■

Sprechtage

Die Sprechstage der Pensionsversicherungsanstalt finden am Montag-Nachmittag im Marktgemeindeamt statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich: Tel.: 05 03 03 38170, E-Mail: pva-lst@pv.at ■

Aus dem Standesamt

In der Zeit von 27. Februar bis 4. April 2024 beurkundete Personenstandesfälle:

Eheschließungen:

- 2. 4. 2024 Peter Raß und Nadine Stephanie Nothegger
- 4. 4. 2024 Konrad Jürgen Unterrainer und Michaela Hammerle

Geburten:

- 27. 2. 2024 Klaas Lorber
- 9. 3. 2024 Isabella Anna Kofler
- 24. 3. 2024 Maliya Rose Schulze
- 29. 3. 2024 Ömer Zeyd Altuntas
- 30. 3. 2024 Katharina Engl

Sterbefälle:

- 20. 3. 2024 Hubert Egger, 92 Jahre
- 26. 3. 2024 Maria Dötlinger, 96 Jahre
- 2. 4. 2024 Isolde Maria Schinagl, 88 Jahre



Foto: fotolia.com

IMPRESSUM

„St. Johanner Gemeindenachrichten.“
Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol.

Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion:
Marktgemeinde St. Johann in Tirol

Redaktionelle Leitung:
Mag. Peter Fischer

Anschrift: Marktgemeindeamt,
6380 St. Johann in Tirol,
Bahnhofstraße 5, Tel.: 05352/6900-0,
E-mail: gemeinde@st.johann.tirol
Web: <http://www.st.johann.tirol>

Druck und Satz: Hutter Druck GesmbH & Co. KG, 6380 St. Johann, Birkenstraße 5

Verlagspostamt:
6380 St. Johann in Tirol.

Erscheint monatlich, nur im Juli/August gibt es eine Doppelausgabe.

Klimaneutral hergestellt.



Marktgemeinde St. Johann in Tirol

Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

QR Code zur
Karrierewebsite



Jobportal der Gemeinde

So bunt und vielfältig unser schönes St. Johann in Tirol ist, sind es auch die täglichen Aufgaben hinter den Kulissen. Bewirb dich jetzt, wenn auch du Teil des Teams der Marktgemeinde werden willst. Unsere offenen Stellen findest du in unserem Jobportal unter jobs.st.johann.tirol.

Mitarbeiter:in in der Lohnverrechnung (m/w/d) (20 Wochenstunden, ab sofort)

Du begeisterst dich für HR-Themen und hast eine gewissenhafte Arbeitsweise? Dann ergreife jetzt deine Chance und starte als Lohnverrechner:in in der Personalabteilung der Marktgemeinde St. Johann in Tirol.

Deine Aufgabenbereiche:

- Korrekte und pünktliche Durchführung der monatlichen Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Ansprechpartner:in für lohnsteuer- und sozialversicherungsrechtlichen Fragen

Deine Qualifikationen:

- Abgeschlossene kaufmännische oder wirtschaftliche Ausbildung
- Erste Berufserfahrung im Bereich Lohn- und Gehaltsverrechnung

Dich erwartet ein monatliches Bruttogehalt ab € 1.403 für 20 Wochenstunden, mit der Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung.

Deine Ansprechpartnerin: Therese Altersberger personal@st.johann.tirol

Berichte

Ortsmarketing • Area Ticket

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

Herzliche Einladung zum Wochenmarktjubiläum am 24. Mai

Der erste Wochenmarkt fand im Mai 2009 statt. Damit sind wir also heuer in die 15. Saison gestartet. Das feiern wir am 24. Mai 2024 und laden Sie herzlich dazu ein. Vorbeikommen, mitfeiern und überraschen lassen!

Die Erfolgsgeschichte geht weiter...

Als eines der ersten Ortsmarketing-Projekte haben wir die St. Johanner Einkaufsgutscheine entwickelt. Die große Beliebtheit spiegelt sich nicht nur in den Verkaufszahlen wider - ein sehr hoher Prozentsatz wird ein-

gelöst, die Gutscheine landen also nicht zu Hause in der Schublade. Bald ist Muttertag, vielleicht sind die Gutscheine da genau richtig. Damit machen Sie nicht nur der Beschenkten eine Freude, Sie unterstützen auch die Betriebe im Ort.

St. Johanner Quiz am 9. November 2024

Im letzten Jahr hat das Team der Marktgemeinde St. Johann die meisten Punkte beim Quiz ergattert und ist somit in diesem Jahr Organisator. Am 9. November 2024 ist es soweit und wir sind schon gespannt, wie viele Teams sich anmelden. Ab jetzt ist das Anmeldeformular online. Einfach ein Team zusammenstellen und mitmachen. Ausführliche Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie hier:



Foto: Ortsmarketing

www.treffpunkt-stjohann.at/stjohanner-quiz/



Herzliche Grüße aus dem
Ortsmarketing Büro



...schenkt Dir ein Lächeln.

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH, office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

Das Area Ticket gibt's ab Mai

Eine sehr positive Bilanz zeigt auch das dritte Jahr seit der Einführung des regionalen Sportpasses „Area-Ticket“. Über 1.900 Stück wurden in den beteiligten acht Gemeinden (St. Johann in Tirol, Oberndorf, Kirchdorf, Waidring, St. Ulrich, St. Jakob, Fieberbrunn und Hochfilzen) ausgegeben. Das bedeutet, dass mehr als die Hälfte aller Kinder und Jugendlichen in der Region ein Area-Ticket besitzt.

Der Preis für das Area-Ticket 2024/2025 wurde mit EUR 195,00 festgelegt und kann für einheimische Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2006 bis 2018 (6 bis 18 Jahre) erworben werden. Obwohl die Teuerung auch die Berg-

bahnen und Gemeinden als Infrastrukturbetreiber sehr betrifft, hat man sich dazu entschieden, nur eine ganz moderate Preisanpassung vorzunehmen. Den beteiligten Partnern ist es wichtig, dass möglichst viele Kinder und Jugendliche ein Area Ticket nutzen, um sich in der Freizeit zu betätigen. Ab Mai kann das Ticket nach Vorlage eines Meldenachweises bei den Bergbahnen der Region gekauft werden, und es ist dann bis zum April 2025 gültig.

Mit dem Area-Ticket wird ein breites Angebot zur Verfügung gestellt. Um 195 Euro Freibäder, Hallenbäder und Badeseen der Region, Skifahren, Sommer-Liftnutzung inklusive Bergerlebniswelten, Langlaufen, Eislaufen ...



Foto: regio3

Angebote und Informationen sind online über www.area-ticket.at abrufbar.

Radfahren

Fahrradwettbewerb • Radhelm

Fahrradwettbewerb 2024

Auch heuer sind wieder alle Tirolerinnen und Tiroler wieder zum Mitradeln aufgerufen.

Von der Alltagsradlerin über den Mountainbiker bis zur Genussradlerin – alle können sich unter tirol.radelt.at anmelden.

Die gefahrenen Kilometer werden mittels Handy-App automatisch aufgezeichnet oder manuell eingetragen. Gefragt sind nicht Tempo oder Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln.

Alle, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, landen im Lostopf. Zu gewinnen gibt es allerhand: Von Kleinpreisen bis hin zu einem E-Bike oder Reisegutscheinen

Fahrradfahren ist ein günstiges und flexibles Mittel, um von A nach B zu kommen. Besonders auf Kurzstrecken, bei dichtem Verkehr und Parkplatznot zeigt es seine Vorzüge.

Man spart Spritkosten und teure Parkgebühren.

Die regelmäßige Bewegung stärkt das Immunsystem, hält fit und schützt vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Radfahren macht sogar glücklich: Schon nach einer halben Stunde am Rad sendet der Körper Glücks- und Belohnungshormone aus.

Auch das Klima freut sich: Fünf eingesparte Auto-Kilometer verringern den CO₂-Ausstoß um etwa ein Kilogramm. ■

tirol.radelt.at

MITRADELN UND GEWINNEN

20.03. - 03.09.

Hier gehts zur NEUEN APP

LAND TIROL TIROL 2050 Raiffeisen Tiroler Tageszeitung Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie ecotiro Tirol MOBIL KLIMA BÜNDNIS TIROL

Foto: Klimabündnis

Tirol radelt ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. „Österreich radelt“ ist die österreichweite Dachinitiative.



Der Radhelm ist wichtig

Der Gesundheit und der Umwelt zuliebe ist das Radfahren eine ideale Sportart für Jung und Alt. Noch immer sind aber ca. 35% aller Radfahrerinnen und Radfahrer ohne Helm unterwegs. Dabei schützt ein gut angepasster Helm am besten vor schweren Kopf- und Gesichtsverletzungen. Ein guter Helm absorbiert zwei Drittel der Energie, die sonst direkt auf den Kopf aufprallen würde.

Mit der Einführung der Radhelmtragepflicht für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr gehört der Fahrradhelm seit 2011 für den Großteil der Nachwuchsradlerinnen und -radler wie selbstverständlich zu ihrer Ausrüstung. Ganz anders stellt sich die Situation bei Jugendlichen und Erwachsenen dar, was mitunter fatale Folgen haben kann. Der Helm sollte daher so selbstverständlich werden, wie das heute schon beim Skifahren der Fall ist. ■

Informationen

Katastrophenschutz • Gestaltungsleitfaden

Katastrophenschutzübung

Im März fand eine Übung der Gemeinde-einsatzleitung statt. Dabei wurden die Abläufe eines Katastrophenfalles durchgespielt. Als Szenario wurde ein Unwetter mit Sturm und Überschwemmungen angenommen. Es wurde geübt, wie man reagiert, wenn die Hauptverkehrswege durch umgestürzte Bäume unpassierbar sind und die Stromversorgung im gesamten Gemeindegebiet ausfällt. Erschwerend kam bei dieser Übungsannahme auch noch dazu, dass ein Personenzug mit 400 Passagieren nicht mehr weiter fahren konnte und diese entsprechend versorgt und untergebracht werden mussten.

Die Mitglieder der Einsatzleitung legten sich ordentlich ins Zeug, um die verschiedenen



Maßnahmen zur Bewältigung der Katastrophe richtig in die Wege zu leiten, und sie lernen an diesem interessanten Vormittag viel

darüber, wie das Zusammenspiel der einzelnen Kräfte am effizientesten bewerkstelligt werden kann. ■

Gestaltungsleitfaden für ein attraktives Ortsbild

Vor etwa zwei Jahren wurde in St. Johann ein umfassender Gestaltungsleitfaden erarbeitet, der allen Unternehmen und Hausbesitzern im Ortskern präsentiert und anhand einer Broschüre ausgehändigt wurde. Dieser Leitfaden umfasst nicht nur Richtlinien und rechtliche Aspekte, sondern bietet auch praktische Beispiele für den Umgang mit Werbeeinrichtungen, Fassadengestaltungen, Gast-

gärten und anderen attraktiven Gestaltungslösungen in der Schutzzone.

Anfänglich war die Bereitschaft groß, gemeinsam den lebendigen Ortskern von St. Johann zu erhalten und für die Zukunft zu stärken, doch leider zeichnet sich in letzter Zeit ein negativer Trend ab, und ein Wildwuchs an Werbetafeln, Beschilderungen und Warenständern beginnt zunehmend den öffentlichen Raum zu verunstalten. Darunter leidet zum einen das Erscheinungsbild unserer Gemeinde, und zum anderen widerspricht das unkoordinierte Aufstellen von Werbeeinrichtungen den Bestimmungen des Tiroler Stadt- und Ortsbildschutzes (SOG), ja teilweise sogar der Straßenverkehrsordnung (StVO).

Offenbar haben inzwischen einige vergessen, dass jede Maßnahme - und sei es „nur“ die Anbringung Werbeein-

richtungen wie Beschriftungen, Folien, Schilder, Bildschirme und dergleichen - bei der Gemeinde nach dem Stadt- und Ortsbildschutzesgesetz anzuzeigen sind. Besonders auffällig im Ort ist der Wildwuchs an A-Ständern zu beobachten. Grundsätzlich gilt die Faustregel: Ein Kundenstopper pro Eingangstür in unmittelbarer Nähe zur Fassade und zeitlich begrenzt auf Werbeaktionen bzw. Veranstaltungen oder als Menütafel, nicht aber als Dauereinrichtung.

Die Gemeinde muss auf jeden Fall ihrer Verpflichtung nachkommen, dass die Regelungen des SOG eingehalten werden und die Einrichtungen in der Schutzzone den Vorgaben dieses Gesetzes entsprechen. Daher wird es künftig öfter Begehungen mit laufenden Kontrollen geben, ob die Gestaltungsrichtlinien auch erfüllt werden.

Wo Wildwuchs herrscht, muss durchgegriffen werden, und nötigenfalls sind auch rigorose Maßnahmen zu ergreifen bis hin zum Einleiten von Verfahren. ■



Der Gestaltungsleitfaden zum Herunterladen



Hinweise

Lärmschutz • Mähwerk

Lärmschutz

Bereits seit mehreren Jahren fällt auf, dass sich so manche Mitbürgerinnen und Mitbürger beim Rasenmähen und anderen lärmeregenden Gartenarbeiten nicht an die vorgeschriebenen Ruhezeiten halten. Dabei sind die Stunden, in denen Ruhe herrschen muss, genau definiert. Wir möchten daher die wichtigsten Inhalte der Lärmschutzverordnung für die Marktgemeinde St. Johann in Tirol in Erinnerung rufen.

Die Verrichtung lärmeregender Haus- und Gartenarbeiten ist an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen überhaupt, an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 8.00 Uhr verboten.

Solche lärmeregenden Arbeiten sind außerdem in einem Umkreis von 50 m von Schulen während der Unterrichtszeit, von Kirchen während der Gottesdienste, von Plätzen während Versammlungen und der Friedhöfe während Beerdigungen untersagt.

Modellflugkörper und Modellfahrzeuge, die mit Verbrennungsmotoren ausgestattet sind, dürfen im verbauten Gebiet und innerhalb eines Bereiches von 400 m außerhalb des verbauten Gebietes nicht in Betrieb genommen werden.

Die Benützung von Rundfunk- und Fernsehgeräten, Lautsprechern und Tonwiedergabegeräten ist im Freien, insbesondere in öffent-

lichen Anlagen, auf Straßen und Plätzen verboten, sofern dadurch störender Lärm erzeugt wird.

Der genaue Wortlaut der Verordnung ist auf der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol unter Bürgerservice – Vorschriftenammlung zu finden. ■



Foto: fotolia.com



Foto: Marcel Ambrusch

Eine schadhafte Schachtabdeckung

Schachtabdeckungen kontrollieren

Schadhafte Schachtabdeckungen auf Feldern können beim Mähen schwerwiegende Schäden an Mähwerken verursachen.

Um allfällige Beschädigungen an landwirtschaftlichen Gerätschaften vorzubeugen, bittet die Marktgemeinde alle Besitzer bzw. Pächter von landwirtschaftlichen Flächen, eventuell vorhandene Schachtabdeckungen in ihren Feldern zu kontrollieren.

Sollte eine Abdeckung zu weit aufstehen oder zu tief liegen, bitten wir umgehend mit dem Tiefbauamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol Kontakt aufzunehmen, telefonisch: 05352 6900 240 oder per E-Mail: tiefbau@st.johann.tirol

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol bedankt sich bei allen Landwirtinnen und Landwirten für die gute Zusammenarbeit. ■

Wissenswertes

Ortswärme • Jo-e

Vielschichtiges Jahr 2023 für die Ortswärme

Nach einem heizungsextraktiven Jahr sank der Energieabsatz 2023 schon das zweite Jahr in Folge. Gleichzeitig mussten die gestiegenen Preis- und Indexfaktoren des Energiepreises an die Endkunden weitergegeben werden.

Im Herbst 2021 wurde mit dem Fernwärme-Ausbau West eine Investitions-offensive gestartet, wodurch ganze Straßenzüge, wie die Velbenstraße, der Römerweg sowie der Brucknerweg neu mit Fernwärme erschlossen wurden. Zusätzlich konnten die Netze am Berglandweg und am Alfons-Walde-Weg in Oberndorf deutlich erweitert werden, und parallel wurden auch Nachverdichtungen, also Anschlüsse im bestehenden Versorgungsgebiet, realisiert.

Insgesamt wurden seit 2021 mehr als 100 Gebäude neu an die Fernwärme angeschlossen. Zusätzlich konnten in selben Zeitraum mehr als 150 Gebäude mit einem neuen Glasfaseranschluss ausgestattet werden. Die Gesamtinvestition betrug insgesamt rund 6,7 Millionen Euro.

Im Laufe des Jahres 2022 kam es im Zuge der „Energiepreiskrise“ zu einem deutlichen Anstieg der Nachfrage nach einem Fernwärmeanschluss. Mehr als 100 Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer mussten auf 2025 und Folgejahre vertröstet werden, da die Ressourcen von Material- und Netzbau begrenzt sind.

Inzwischen ist es bei den Energiepreisen zu einer Konsolidierung gekommen. Unabhängig davon besteht weiterhin erhöhter Bedarf, Gebäude nicht mehr mit fossiler Energie, sondern umweltfreundlich zu beheizen. Die weiterhin hohe Nachfrage wird zudem von den derzeit sehr attraktiven Förder-sätzen durch das Land Tirol (40%) und die Republik Österreich (75%) unterstützt. Es ist daher auch für 2024 und die Folgejahre geplant, weitere Gebäude neu an die Fernwärme anzuschließen. Die Arbeiten starten jetzt im Frühjahr.



Foto: Ortswärme

Viel Platz und Reichweite mit dem Jo-e Carsharing



Foto: Mike Jöbstl

Seit 2018 kann man sich über die Markt-gemeinde Elektroautos ausleihen. Mittlerweile besteht die Jo-e Carsharing-Flotte aus drei Fahrzeugen. Neben den zwei Renault Zoes, die durch ihre Reichweite (ca. 300 km) überzeugen, gibt es auch noch den Opel Combo – ein echtes Raumwunder. Bis zu sieben Passagiere (inklusive Fahrer) können in diesem Fahrzeug mitfahren. Die zwei hintersten Sitze können ausgebaut werden. Sie haben Interesse am Carsharing? Dann melden Sie sich einfach bei uns im Ortsmarketing Büro oder im Markt-gemeindeamt.

Information

Polizei • Feuerwehr • Hausnummern

Neuer Polizeipostenkommandant

Mit Ende März ging der langjährige Postenkommandant der Polizeiinspektion St. Johann in Tirol, Jürgen Graser, in den wohlverdienten Ruhestand.

Sein Nachfolger wurde Gerhard Rudolf, der von Landespolizeidirektor Helmut Tomac das Bestellsdekret für diese verantwortungsvolle Führungsaufgabe erhielt.

Rudolf begann seinen Dienst vor 36 Jahren am Gendarmerieposten Erpfendorf, später war er erfolgreich im Kriminaldienst als dienstführender Beamter am Gendarmerieposten Kitzbühel tätig.

Er wechselte dann zum Gendarmerieposten Fieberbrunn und wurde später stellvertretender Kommandant der Polizeiinspektion Kirchberg. 2010 kam er als zweiter stellvertretender Kommandant zur Polizeiinspektion St. Johann und war dort bis vor kurzem Leiter der Kriminaldienstgruppe. ■



v.l.: Die Bürgermeister Alexander Hochfilzer (Going) und Stefan Seiwald (St. Johann in Tirol) mit dem Landespolizeikommandanten Helmut Tomac und dem neuen Inspektionskommandanten Gerhard Rudolf. Daneben: Bezirkshauptmann Michael Berger und Bezirkspolizeikommandant Martin Reizenzein.

Großer Feuerwehr Flohmarkt am 4. Mai



Die Freiwillige Feuerwehr veranstaltet am 4. Mai 2024, ab 9 Uhr wieder ihren Flohmarkt. Auch für Verpflegung ist bestens gesorgt. Bitte unterstützen Sie uns wieder, der Erlös wird wie immer für Gerätschaften, Ausbildung und Ausrüstung verwendet.

Wir suchen: Fahrräder – Mopeds – Roller -Spielzeug – Bilder und Gemälde – Bücher – Comics – Romane – Schallplatten – CDs – DVDs – Werkzeug und Maschinen - Kricklerl und Geweihe, Präparate – Modeschmuck sowie Kurioses, Antikes, Nostalgisches und Kleinmöbel.

Leider nicht angenommen werden können: Schlafzimmereinrichtung, Küchen, Couchen, Kühlschränke, Textiles, Koffer, Schi samt Ausrüstung.

Bei größeren Mengen ist auch eine Abholung möglich.

Kontakttelefon: 0676 88690 219

Annahmezeiten am Gerätehaus sind Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 17:30 – 19:30 Uhr. ■

Hausnummern müssen gut sichtbar sein

Alle St. Johanner Hausbesitzerinnen und -besitzer sind aufgerufen, zu kontrollieren, ob ihre Hausnummern so angebracht sind, dass sie von der Straße aus gut sichtbar sind.

Es kann durchaus sein, dass das eine oder andere Hausnummernschild im Laufe der Jahre durch Hecken oder Sträucher überwuchert wurde und daher nicht mehr erkennbar ist.

Sollte dies der Fall sein, ersuchen wir Sie, diese Pflanzen entsprechend zurück zu schneiden oder das Hausnummernschild an einer besser sichtbaren Stelle anzubringen. ■



Foto: Adobe Stock

Kunst

Ausstellung • Museum

Ausstellung „Verantwortung übernehmen“

Anfang April wurde im Stiegenhaus zum Sitzungszimmer des Markt-gemeindeamtes eine Ausstellung mit Bildern von Schülerinnen und Schülern des BG/BORG St. Johann in Tirol eröffnet. Gezeigt werden die prämierten Werke eines Malwettbewerbes, den die Schule zum Thema „Verantwortung übernehmen“ ausgeschrieben hatte.

Bei der Vernissage, die von einem Ensemble der Landesmusikschule St. Johann in Tirol musikalisch umrahmt wurde, gratulierten Direktorin Brigitta Krimbacher und Kulturreferentin Christine Gschnaller den jungen Künstlerinnen und Künstlern zu ihren beeindruckenden Werken. Die Ausstellung kann noch bis 4. Juni während der Amtsstunden des Markt-gemeindeamtes besichtigt werden. ■



Ausstellung von Bernard Embacher

Noch bis 1. Mai läuft die Ausstellung „Scherzo“ mit Werken von Bernard Embacher. Der Titel ist aus dem Musikvokabular entlehnt und entspricht den Gemälden, die voller Bewegung, Energie und Ausdruck sind.

Neben einer Reihe von neuen kleinformati-gen Ölpastellen präsentiert der Künstler auch seine "Scherzotypen". Dabei handelt es sich um Werke in einer innovativen Technik, bei der die Farbe von der Leinwand auf Papier übertragen wird, um eine Art Zwilling zu schaffen – ein Kunstwerk mit gleicher Geburtsstunde und doch eigenem Charakter.

Öffnungszeiten:

Freitag, 26. April: 11 bis 18 Uhr; Dienstag, 30. April: 16.30 bis 18.30 Uhr und Mittwoch, 1. Mai: 14.30 bis 18.30 Uhr. ■

Das Museum im Erdgeschoß bleibt wegen Umgestaltungsmaßnahmen der Dauerausstellung noch bis Juni geschlossen. Führungen für Gruppen sind jedoch auf Voranmeldung möglich. info@museum1.at



Berichte

Flurreinigung • MuKu

Flurreinigung

Bei der alljährlichen Flurreinigung beteiligten sich heuer wieder viele heimische Vereine, die Schulen und zahlreiche Privatpersonen. Allen sei herzlich dafür gedankt, dass sie beim Zusammenräumen halfen und jenen Müll beseitigten, der während des Winters achtlos weggeworfen wurde.

Von der Feller Schützenkompanie hat uns ein kurzer Bericht erreicht. Alt und Jung beteiligten sich gemeinsam beim Müllsammeln entlang der Fieberbrunner Ache. Negativ fiel auf, dass zahlreiche Dosen, PET-Flaschen sowie Haushaltsmüll bis hin zu Schuhsohlen und viel Plastik in der Natur lag. Positiv fiel auf, dass nur ganz wenige Hundesackerl gefunden wurden. ■



Foto: Feller-Schützenkompanie

Programm Musik Kultur St. Johann im Mai 2024

Kino Monoplexx

Black Friday for Future

Do., 2. Mai, 20 Uhr

Den Planeten retten oder lieber sich selbst? Albert und Bruno landen zufällig auf einer Versammlung von Umweltaktivisten.

Max und die Wilde 7 – Die Geister-Oma

Do., 9. Mai, 16 Uhr

In der Seniorenresidenz Burg Geroldseck hat der 10-jährige Max endlich richtige, aber alles andere als stinknormale Freunde gefunden.

Fremont

Do., 9. Mai, 20 Uhr

Die junge Übersetzerin Donya konnte sich nach der Machtübernahme der Taliban im letzten Moment in die USA absetzen.

Poor Things

Do., 16. Mai, 20 Uhr

Eine junge Frau wird von einem ebenso brillanten wie unorthodoxen Wissenschaftler von den Toten zurück ins Leben geholt.

ELFs & Kino Monoplexx **White Bird**

Donnerstag, 23. Mai, 20 Uhr

Julian kämpft darum, dazuzugehören, seit er



Foto: Saxofour

wegen Auggie Pullman von der Schule verwiesen wurde.

Rose – Eine unvergessliche Reise nach Paris

Do., 30. Mai, 20 Uhr

Auf dieser Busreise nach Paris läuft nicht alles nach Plan.

Konzerte

Saxofour – The Rhythm of the Worlds

Fr., 3. Mai, 20 Uhr

Florian Bramböck, Klaus Dickbauer, Christian Maurer und Wolfgang Puschnig - Österreichs Aushängeschild unter den Saxophonquartet-

ten besteht seit 33 Jahren, und Muku startete ebenfalls in sein 33. Bestandsjahr ...

Amirtha Kidambi & Elder Ones

Sa., 25. Mai, 20 Uhr

Spirituelle und politische Musik, intensiv wie ein glühender Strahl

Kindertheater:

MÖP – Wunderlampe

Sa., 25. Mai, 16 Uhr

Das bekannte Märchen von der Wunderlampe aus 1001 Nacht für junge Menschen ab vier Jahren. ■

Veranstaltungen

Musig • Anmeldungen

Maifest der Musikkapelle

Die Bundesmusikkapelle lädt alle St. Johannerinnen und St. Johanner am Mittwoch, 1. Mai ganz herzlich zum Musig-Maifest beim Gasthof Hauser in Niederhofen ein.

Heuer gibt es ab 8.30 Uhr den traditionellen musikalischen Maigruß in folgenden Straßenzügen: Postfeld, Bergland- und Mitterndorferweg, Niederhofen.

Ab ca. 11.30 Uhr spielt die Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Reinhold Wieser beim Gasthof Hauser ein Konzert, und auch danach gibt es musikalische Unterhaltung mit Anna, Josef, Markus und Rudi.

Für kühle Getränke sorgt das Team der Musig-Bar, außerdem kann man sich auf Grillhendl und Kaspresknödel sowie Kaffee und Kuchen freuen.

Der Eintritt ist frei. Das Maifest findet nur bei guter Witterung statt. Die Musikantinnen, Marketenderinnen und Musikanten freuen sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen unter www.musig.at



Foto: BMK St. Johann in Tirol

Seit 2022 besucht die Musikkapelle mit ihrem Maifest die St. Johanner Weiler. Das erste Mal war es in der Weitau.

Die vielfältigen Tätigkeitsbereiche in der Kapelle sind mit erheblichen Kosten zum Ankauf und zur Erhaltung von Trachten, Noten und Instrumenten verbunden. Der Fokus der Musikkapelle liegt heuer besonders in der Jugendarbeit, um den Fortbestand der Musikkapelle für die Zukunft zu sichern. Es werden künftig neue Wege in der Jugendarbeit beschritten. Bitte unterstützen Sie unsere Jugendarbeit mit einer Maispende. Vielen Dank. IBAN: AT98 3626 3001 0531 1147

Veranstaltungen sind anzumelden

Wenn jemand eine öffentliche Veranstaltung plant, muss diese nach dem Tiroler Veranstaltungsgesetz bei der Gemeinde angemeldet werden. Dies erfolgt in der Marktge-

meinde St. Johann in Tirol über das Online-Formular „Veranstaltungsanmeldung“, das auf der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol unter der Rubrik Bürgerservice – Online-Formulare zu finden ist.

Nicht anmeldepflichtig sind Veranstaltungen, die in einer dafür genehmigten Betriebsanlage (z.B.: Gasthaus) stattfinden, weiters Veranstaltungen zu denen nicht mehr als 1.000 Personen erwartet werden, wenn es sich dabei um Sportveranstaltungen mit lokalem Charakter, Veranstaltungen, die dem örtlichen Brauchtum entsprechen oder Veranstaltungen, die mildtätigen, wissen-

schaftlichen oder bildungsspezifischen Zwecken dienen, handelt. Nähere Informationen dazu gibt es im Marktgemeindeamt bei Mag. Peter Fischer, Tel.: 05352 6900 213.

Laut Gesetz sind gewisse Anmeldefristen einzuhalten, und zwar muss die Anmeldungen bei Veranstaltungen bis zu 1.000 erwarteten Besucherinnen und Besuchern mindestens vier Wochen vorher erfolgen, bei über 1.000 erwarteten Personen mindestens sechs Wochen davor.

Die Veranstaltungsbehörde erstellt auf Grundlage der Online-Anmeldung einen Genehmigungsbescheid mit entsprechenden Vorschriften.



Foto: Hannes Holinger

Jugend und Familie

JUZ • EKIZ

JUZ

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag: 18.00 - 21.00 Uhr:

Offener Treff ab 12 Jahre

Freitag und Samstag: 17.00 – 21:00 Uhr: Offener Treff ab 12 Jahre

Achtung: Das JUZ ist am 1., 9., 18., 24., und 30. Mai geschlossen

Veranstaltungen:

- Samstag, 4. Mai ab 17 Uhr: Tischtennisturnier
- Samstag, 18. Mai von 8 bis 13 Uhr:
MötznTreff für Mädchen ab 11 Jahren
- Samstag, 25. Mai ab 17 Uhr: JUZ-Küche

Kindernachmittag und JugendTreff

Kindernachmittag, mittwochs, 15:30 bis 18:00 Uhr

Für Schülerinnen und Schüler der Volksschule (3. und 4. Klasse)

- 1. 5. kein Kindernachmittag
- 8. 5. Muttertagsbasteln
- 15. 5. Pizza backen
- 22. 5. Ballspiele
- 29. 5. Gartenprojekt

JugendTreff, donnerstags, 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Für Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen
und des Gymnasiums 1. bis 3. Klasse

- 2. 5. Muttertagsbasteln
- 9. 5. kein JugendTreff
- 16. 5. Pizza backen
- 23. 5. Ballspiele
- 30. 5. kein JugendTreff

Beratung im Jugendzentrum

- Familienberatung, dienstags, 15 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0660/8282691, fbz@a1.net
- Sozialberatung mit Simone Faller, 1. Montag im Monat, Tel.: 0677/64852246, fbz@a1.net
- Mütter-Eltern-Beratung mit Hebamme Sieglinde Koidl, 1. und 3. Donnerstag, 13 bis 15 Uhr
- Jugendcoaching mit Lisa Als, Tel.: 0676/7216797

Anmeldung und Kontakt:

Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Jugendzentrum, Leiterin:
Gudrun Krepper, Salzburgerstraße 17b, 6380 St. Johann in Tirol,
Tel.: +43 676 88690490, Whats App: +43 699 11497461
E-mail: juz@st.johann.tirol, www.facebook.com/juzst.johann
www.instagram/jugendzentrum_st.johann
www.st.johann.tirol/jugendzentrum



St. Johann in Tirol

EKIZ Mai 2024

Eltern-Baby-Angebote

Babys in Bewegung	jeden Dienstag 9 - 10	Juz
Babycafe 0-10 Monate	Do 2. 5., 9 - 11	Homebase
Offene Treffen – 4. Montag Vm	Mo 27. 5., 9 - 11	Weltraum
Bindung durch Berührung und Schmetterlingsmassage	Do 2. 5., 16.5. und 23. 24., immer 10 – 12	Juz

Eltern-Kind-Angebote

Babycafe 11-24 Monate	Do. 16. 5., 9 - 11	Homebase
Die Welt entdecken für Kleinkinder	2. und 4. Donnerstag	JUZ
Offene Treffen – Freitag NM	Fr 10. 5., 15 - 16:30	Weltraum
Lese-Kreativzeit „Es wird Frühling, kleiner Bär“	Mi 22. 5., 14 - 15:30	Mediathek

Für Mamas...

Fit mit Baby	Immer Di 10:30 - 11:30	JUZ
Beckenbodentraining (6x1h)	Mo 6. 5 und 13. 5. 17:30 - 18:30	Volksschule

Für Schwangere

Offene Treffen für Schwangere	Ab 6.5. immer Mo 19 – 21	Homebase
Geburtsvorbereitungskurs	10. und 11. 5., je 9 - 14	Homebase

Kurse, Vorträge, weiteres...

Entspannen und mehr in Energie kommen	15.5., Mittwoch: 17	Weltraum
Mit allen Sinnen lernen – Wahrnehmung – Miriam Steiger	6. 5., 18 – 19	Online/Zoom
Groove Dance	jeden Di 18:30 - 20	Alte Gerberei
Schreiben Malen – Graphomotorik von einer Ergotherapeutin erklärt	31. 5., Freitag 15 – 17	Weltraum

Das Büro des EKIZ befindet sich im Coworking Weltraum, **Hauptplatz 11**, 6380. Anmeldung zu den Kursen bitte per Mail kurs@ekiz-st-johann.tirol oder telefonisch 0676/6779041.

Die Kurse finden an unterschiedlichen Standorten statt. Die Details findet Ihr auf der Homepage www.ekiz-st-johann.tirol

Bürozeiten:
Mo-Fr: 9:00-12:00
Mo/Di: 13:00-16:00



Zu guter Letzt

Mundart • Karate

Zur Sainihãnsler Mundart

Hier haben wir wieder einmal ein paar Zeilen Platz gefunden, um unsere Serie über die heimische Mundart fortzusetzen.

In den Ohren Auswärtiger klingt das Sainihãnslerische wie eine härtere Variante der Dialekte in Oberbayern, mit denen es als Teil der mittelbairischen Sprachfamilie auch großteils übereinstimmt. Ein allgemeines Kennzeichen der mittelbairischen Mundarten ist die Abschwächung der Konsonanten „p, t und k“ zur weichen Aussprache, also „b, d und g“. In unserer Region bleibt allerdings das für Tirol typische harte „k“ erhalten. Der Tag wird also zum *Dôg*, die Petersilie heißt da *Bedasui*, aber der Knödel heißt in St. Johann nicht *Gnedl* wie in Bayern sondern eben *Knédl*.

Die Sainihãnsler Mundart kennt kein hartes „p“ und kein hartes „t“, aber dennoch gibt es Ausnahmen, wie etwa bei der Verkleinerungsform des Wortes Hand. Da wird das „t“ schon hart ausgesprochen, nämlich als *Hantei*.

Und wenn wir schon beim Wort „hart“ sind: Im Sainihãnslerischen gibt es dafür zwei Ausdrücke: einmal *hészht*, womit eine harte Konsistenz gemeint ist, und einmal *hãscht*, was so viel wie anstrengend oder mühsam bedeutet. So sagt der Volksmund: *“Hãscht is hãscht und woach is woach, åwa ôiwei woach is a hãscht!”* Schließlich gibt es auch noch den *Hôôschht*, das ist Schnee, der nach Regefällen wieder gefroren ist, sodass man sich *„nit hãscht tuat“*, darauf zu gehen.



Foto: Museumsarchiv

Diasn zwéé toand si mit eahn Faschtei woitan hãscht

Karate Landesliga

Mitte April fuhr die Karate Union Shotokan Tirol zur 9. Landesliga nach Bruck an der Großglocknerstraße. Knapp 200 Nennungen aus fünf Vereinen aus Tirol, dem Salzburgland sowie Oberösterreich nahmen am Turnier teil. Dieses Jahr war unser Verein mit 50 Sportlerinnen und Sportlern sowie sieben Kampfrichtern dabei und erkämpfte sich insgesamt 83 Medaillen, davon 21x Gold, 29x Silber und 33x

Bronze. Das Turnier bot vor allem neuen Mitgliedern eine gute Möglichkeit, erste Erfahrungen im Kata und Kumite Bereich bei Meisterschaften zu sammeln.

Die beiden Trainer, Predrag und Deni Juric, bedanken sich herzlich bei Obmann Afrim Aliji vom Karate Shotokan Lora und seinem Team für die tolle Organisation und gratulieren allen

Sportlerinnen und Sportlern herzlich zu den Erfolgen. Das Turnier war auch eine gute Vorbereitung für den anstehenden Eurocup im Mai.

Der Verein lädt alle Karate-Begeisterten zum kostenlosen Schnuppern beim Training ein. Weitere Infos: Tel.: 0664 76 99 233, E-Mail: office@karatetirol.at, Web.: www.karatetirol.at



Foto: Karate Union Shotokan Tirol

Alle Informationen aus der Gemeinde
immer aktuell
und aus erster Hand . . .

www.st.johann.tirol

